

## **Für Vielfalt und Demokratie. Ein Statement des Bundesverbandes zur Stärkung von Teilhabe und Menschenwürde**

**Dortmund, 28.10.2024**

**Der Bundesverband Individual- und Erlebnispädagogik e.V. ist sehr besorgt über das Erstarken extremistischer und populistischer Parteien, insbesondere rechtsradikaler Strömungen, in Deutschland und Europa. Die Ausrichtung und Haltung solcher Parteien oder Bewegungen, die menschen- und demokratiefeindliche Ideologien fördern und die Gesellschaft spalten, widerspricht unseren ethischen Grundsätzen zutiefst.**

### **Demokratie unter Druck. Gefahren für die Kinder- und Jugendarbeit**

Vor dem Hintergrund, dass extreme und rechte Parteien an Stärke gewinnen, befürchten wir, dass die Wahl solcher Parteien auf landes-, bundes- und internationaler Ebene schwerwiegende negative Auswirkungen auf die Kinder- und Jugendarbeit haben könnte.

Die Grundprinzipien der Vielfalt und Demokratie sind essenziell für eine gerechte Gesellschaft und für die Arbeit des Bundesverbandes Individual- und Erlebnispädagogik e.V. und deren Mitglieder. Im Mittelpunkt unseres Handelns stehen dabei unser Menschenbild, welches auf dem Humanismus basiert, sowie der Respekt vor der Würde jedes Einzelnen (Artikel 1, Grundgesetz). Wir stellen den Menschen in seiner Ganzheitlichkeit in den Mittelpunkt und sehen die Voraussetzungen für eine starke und gerechte Gesellschaft in der Möglichkeit für alle, sich selbstbestimmt zu entfalten. Diese Prinzipien sind sowohl auf das Individuum als auch auf die Gemeinschaft ausgerichtet. Werte wie Respekt, Gerechtigkeit, Gemeinschaft und Mitbestimmung sind zentrale Leitprinzipien der individual- und erlebnispädagogischen Arbeit. Wir erachten es als ein Selbstverständnis, dass es für unsere Teilnehmenden, wie auch für die mitarbeitenden Personen, Schutzräume gibt, in welchen sie sich frei bewegen, lernen und agieren können.

### **Unser Menschenbild. Ganzheitlich für Alle**

Das folgende Menschenbild wurde gemeinsam mit den Mitgliedern entwickelt und steht in unserer Satzung an oberster Stelle.

„Die Mitglieder des Bundesverband Individual- und Erlebnispädagogik e.V. bekennen sich zu dem im Grundgesetz verankerten Schutz der Menschenwürde: Die Würde des Menschen ist unantastbar. Dieses unveräußerbare Recht gilt unabhängig von Geschlecht, den persönlichen Fähigkeiten, Herkunft, Religionszugehörigkeit oder sonstigen Orientierungen.

Die Mitglieder des Bundesverband Individual- und Erlebnispädagogik e.V. begreifen den Menschen als ein soziales und individuelles Wesen, dessen Lebensentwürfe zu achten und Unterstützung ist immer als individuelle Unterstützung zu gestalten und zielt insbesondere darauf ab, soziale Beziehungen lebensdienlich zu gestalten.

Jeder Mensch wird in seiner unverwechselbaren Persönlichkeit und soziobiografischen Einmaligkeit anerkannt und ernst genommen. Das beinhaltet das Recht auf Eigenverantwortung, mündige Selbstbestimmung und die Möglichkeit, diese jederzeit wahrzunehmen; die Rechte anderer bleiben davon unbeschadet.

Jeder Mensch ist es wert, in der Entwicklung seiner Potenziale gefördert zu werden. Jeder Mensch hat Anspruch auf Schutz seiner körperlichen und seelischen Integrität. Die Mitglieder des Bundesverband Individual- und Erlebnispädagogik e.V. betrachten den Menschen als ganzheitliches Wesen, das Körper, Geist und Seele integriert. Alle

unterstützenden Bemühungen müssen sich an dieser Voraussetzung orientieren. Mitglieder des Bundesverband Individual- und Erlebnispädagogik e.V. werden alles tun, den Menschen entsprechend diesem Leitbild zu schützen, und alles unterlassen, was geeignet ist, Gefährdungen herbeizuführen.“  
(Satzung Bundesverband Individual- und Erlebnispädagogik e.V., S. 1)

### **Engagement für Vielfalt und Teilhabe**

Wir bilden Menschen. Eine Haltung mit dem Ziel der Förderung von Vielfalt, Würde, Demokratie und persönlicher Entwicklung ist von besonderer Bedeutung. Für uns ist es wichtig diese Werte zu schützen und an folgende Generationen weiterzugeben. Wir stehen im Sinne der Nachhaltigkeit in der Verantwortung, jungen Menschen die Möglichkeit zu eröffnen, weiterhin in einer lebenswerten, freiheitlich-demokratischen Welt selbstbestimmt zu leben. Deshalb positionieren wir uns unter anderem in Richtlinien und Qualitätsgrundlagen zu diesen Werten und Haltungen:

- In einer Ethikrichtlinie haben wir die ethischen und auch fachlichen Grundlagen umfassender formuliert. Jedes natürliche und juristische Mitglied verpflichtet sich zur Einhaltung dieser Ethikrichtlinie. [Link](#)
- In unseren Qualitätsgrundlagen, Standards und Qualitätssystemen findet sich unsere Haltung und die ethische Verantwortung wieder. [Link](#)
- Wir positionieren uns zu verschiedenen gesellschaftspolitisch relevanten Themen, z. B.:
  - „Die gesellschaftspolitische Dimension der Erlebnispädagogik“ [Link](#)
  - „Kinder und Jugendliche brauchen mehr! Durch Erlebnispädagogik das Bildungssystem verändern und die Gesellschaft nachhaltig stärken“ [Link](#)
  - „Jugendbildung in Europa – vergessene Kinderrechte“ [Link](#)
- Wir pflegen den Austausch unter den Mitgliedern und zu verschiedenen Fachverbänden, Organisationen sowie Hochschulen. Es ist wichtig im Dialog zu bleiben, die Sorgen und Nöte des Alltags wahrzunehmen und Lösungen zu finden, die mit der freiheitlich-demokratischen Grundordnung und der Würde jedes einzelnen Menschen vereinbar sind.

### **Für eine lebenswerte Zukunft**

Die Welt befindet sich in einem ständigen Wandel. Hierfür braucht es Menschen, die zukunftsfähige Handlungsstrategien entwickeln. Deshalb setzen wir uns weiterhin für eine weltoffene Gesellschaft auf Grundlage eines humanistischen Menschenbildes und eine freiheitlich-demokratische Grundordnung ein.

### **Kontakt:**

Bundesverband Individual- und Erlebnispädagogik e.V.  
Dahmsfeldstr. 2  
44229 Dortmund

E-Mail: [info@be-ep.de](mailto:info@be-ep.de)  
[www.be-ep.de](http://www.be-ep.de)

#### **Über den Bundesverband Individual- und Erlebnispädagogik e.V.**

Der Bundesverband Individual- und Erlebnispädagogik e.V. repräsentiert als führender Fachverband in Deutschland die Vielfalt der Arbeitsfelder der Individualpädagogik und der Erlebnispädagogik mit den Schwerpunkten Hilfen zur Erziehung, Klassenfahrten und Gruppenprogramme, Aus- und Weiterbildung und Erlebnistherapie. Der Bundesverband Individual- und Erlebnispädagogik ist als gemeinnützig eingetragener Verein tätig und anerkannter Träger der Jugendhilfe. Der Verband wird von Reinhard Zwerger als erstem Vorsitzenden geführt. Unter wissenschaftlicher Begleitung verbreitet der Verband den ganzheitlichen und handlungsorientierten Ansatz in der Öffentlichkeit. Er entwickelt Qualitätsstandards für die verschiedenen Fachbereiche und setzt sich auf Landes- und Bundesebene für die Interessen seiner Mitglieder aus dem In- und Ausland ein. Die Mitglieder des Bundesverband Individual- und Erlebnispädagogik e.V. stehen für ein handlungsorientiertes und erfahrungsgelitetes Lernen und bekennen sich zu dem im Grundgesetz verankerten Schutz der Menschenwürde. Die Würde des Menschen ist unantastbar. Dieses unveräußerbare Recht gilt unabhängig von Geschlecht, den persönlichen Fähigkeiten, Herkunft, Religionszugehörigkeit oder sonstigen Orientierungen. Seit 2009 zertifiziert der Bundesverband Anbieter und Träger mittels des Zertifizierungsverfahrens „Qualität in der Individual- und Erlebnispädagogik – Mit Sicherheit pädagogisch!“ („beQ“). Mit der Formulierung des Berufsbildes Erlebnispädagog:in sowie der Entwicklung des Titels „Erlebnispädagoge be®“ / „Erlebnispädagogin be®“ und des dazugehörigen Anerkennungsverfahrens hat der Bundesverband weitere Meilensteine der Professionalisierung der Erlebnispädagogik geschaffen. Mehr Informationen unter <https://www.bundesverband-erlebnispaedagogik.de>